

Medienmitteilung

NOT FOR DISTRIBUTION IN THE UNITED STATES, JAPAN, AUSTRALIA OR CANADA.

Kennzahlen zum Geschäftsjahr 2010

Anhaltend gute Ertragskraft

- **Deutlich positive Ergebnisse bei tieferem Umsatzerlös**
- **Reingewinn von 8.1 Mio. CHF bzw. CHF 32.66 je Aktie**
- **Auftragseingang von 188 Mio. CHF, solider Auftragsbestand von 104 Mio. CHF**
- **Hoher operativer Geldzufluss führt zu Nettoliquidität von 31 Mio. CHF**
- **Gewinnausschüttung von 10 CHF je Aktie in Form einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung aus Kapitaleinlagen**
- **Kapitalerhöhung zur Refinanzierung der Akquisition von Dörries Scharmann**

Dank eines strikten Kostenmanagements erzielte die an der Schweizer Börse SIX kotierte StarragHeckert-Gruppe 2010 erneut eine deutlich positive EBIT-Marge von 5.1% (Vorjahr 6.1%). Der Reingewinn lag bei 8.1 Mio. CHF. Der Umsatz ging als Folge des tieferen Auftragsbestands zu Jahresbeginn um 21% zurück. Der Verwaltungsrat schlägt eine Gewinnausschüttung von CHF 10.00 je Aktie in Form einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung von Reserven aus Kapitaleinlagen vor.

Mit einem Auftragseingang von 188 Mio. CHF wurde eine stabile Basis erarbeitet. Verglichen mit 2009 entspricht dies einem Plus von 0.3% oder währungsbereinigt von 6.2%. Der Auftragseingang aus dem Kundensegment Transportanwendungen hat sich im Vorjahresvergleich verdoppelt und näherte sich damit wieder den Rekordwerten von 2007 und 2008 an. Der Bestellungseingang aus dem Sektor Präzisionsmaschinenbau

lag noch rund 10% unter Vorjahr, während die spätzyklischen Sektoren Luftfahrt und Energieerzeugung deutlich hinter 2009 zurückblieben.

Ein starker Zuwachs konnte im Geschäft mit chinesischen und deutschen Kunden erzielt werden, während die Auftragseingänge aus Osteuropa und Russland sowie Nordamerika nicht befriedigten. Der Auftragsbestand sank währungsbereinigt um 7.4% auf immer noch solide 104 Mio. CHF.

StarragHeckert erzielte 2010 einen Umsatz von 199 Mio. CHF, was einer Abnahme um 21.1% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Bereinigt um Währungseinflüsse ging der Umsatz um 17.3% zurück. Die Abnahme ist auf den als Folge des weltweiten Wirtschaftsabschwungs tieferen Auftragseingang und die damit verbundene Reduktion des Auftragsbestands zurückzuführen. Im zweiten Halbjahr 2010 zeichnete sich indessen eine Trendwende ab, getrieben durch das Kundendienstgeschäft.

Trotz des rückläufigen Umsatzerlöses konnte dank striktem Kostenmanagement eine EBIT-Marge von 5.1% erzielt werden (Vorjahr 6.1%). Das Betriebsergebnis EBIT erreichte 10.1 Mio. CHF und lag damit um 34.4% unter dem Vorjahreswert (15.4 Mio. CHF). StarragHeckert erwirtschaftete im Berichtsjahr einen soliden Reingewinn von 8.1 Mio. CHF (Vorjahr 11.5 Mio. CHF), was einem Gewinn je Aktie von CHF 32.66 entspricht.

Die Kapitalstruktur von StarragHeckert blieb mit einer Eigenkapitalquote von 64.1% (Vorjahr 63.9%) auch 2010 äusserst solid. Dank der konsequenten Anpassung des Nettoumlaufvermögens an das veränderte Aktivitätsniveau konnte erneut ein hoher operativer Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit von 32.2 Mio. CHF (Vorjahr 34.1 Mio. CHF) erwirtschaftet werden. Dies führte zu einer gegenüber 2009 deutlich gesteigerten Nettoliquidität von 31.1 Mio. CHF (Vorjahr 10.4 Mio. CHF).

Auch 2010 hat StarragHeckert gezielt investiert und drei neu entwickelte, auf die Zielmärkte abgestimmte Produkte lanciert. Zudem wurden Verbesserungsinvestitionen in den europäischen Werken getätigt, während in Schwellenländern in strategische Projekte investiert wurde. Dazu zählt der Aufbau eines Technologiezentrums in Bangalore/Indien, das die Kunden in der Technologieberatung und mit Dienstleistungen zur Steigerung der Produktivität unterstützen wird.

Für 2011 erwartet StarragHeckert eine weitere Erholung des globalen Werkzeugmaschinenmarkts, wobei die hohen Wachstumsraten aus der Zeit vor der Wirtschaftskrise kaum erreicht werden dürften. Gemeinsam mit Dörries Scharmann sollen die Zielmärkte noch besser durchdrungen und komplette kundenspezifische Fertigungslösungen aus einer Hand angeboten werden, die zu klaren Kostenvorteilen in der Fertigung und damit zu einem höheren Kundennutzen führen. Mögliche Risiken 2011 sind Verwerfungen der Währungsrelationen und ein zunehmender Protektionismus in ausgewählten Absatzmärkten.

Bevorstehende Kapitalerhöhung

Am 19. Januar 2011 hat StarragHeckert die Dörries Scharmann Gruppe erworben. Der Kaufpreis von 70 Mio. EUR wurde einerseits durch eigene flüssige Mittel, andererseits mit einem Überbrückungskredit des Mehrheitsaktionärs Walter Fust von 50 Mio. EUR finanziert. Wie bereits mitgeteilt, soll dieser Überbrückungskredit durch eine Kapitalerhöhung abgelöst werden.

Der Verwaltungsrat hat nun beschlossen, diese Kapitalerhöhung in den nächsten Wochen durchzuführen mit dem Ziel, den Überbrückungskredit von Walter Fust abzulösen. Entsprechend beantragt der Verwaltungsrat der ordentlichen Generalversammlung vom 9. April 2011 eine ordentliche Kapitalerhöhung um maximal 100'800 Namenaktien. Gleichzeitig soll ein Aktiensplit im Verhältnis 1:10 durchgeführt werden, um die Handelbarkeit der StarragHeckert-Aktie zu erleichtern.

Es ist vorgesehen, die neuen Aktien im Bookbuilding-Verfahren zu Marktbedingungen abzugeben, wobei die Bezugsrechte der bisherigen Aktionäre gewahrt bleiben. Über die weiteren Einzelheiten der Transaktion, namentlich die definitive Anzahl auszugebender neuen Aktien, wird an der Generalversammlung vom 9. April 2011 informiert. Walter Fust wird sich als Mehrheitsaktionär verpflichten, seine Bezugsrechte vollumfänglich auszuüben und jene neuen Aktien zu übernehmen, die nicht durch andere Aktionäre übernommen werden.

Dörries Scharmann Kennzahlen 2010

Die Dörries Scharmann Gruppe hat nach dem vorläufigen Jahresabschluss 2010 einen Umsatz von 137.4 Mio. EUR und ein Betriebsergebnis EBIT von 9.5 Mio. EUR bzw.

6.9% des Umsatzerlöses erzielt. Der Reingewinn lag bei 5.6 Mio. EUR. Diese Zahlen liegen wegen der als Folge der Wirtschaftskrise schwächeren Auftragslage deutlich unter den Werten des Vorjahres. Im Geschäftsjahr 2009 erwirtschaftete Dörries Scharmann einen Umsatz von 158.3 Mio. EUR, ein Betriebsergebnis EBIT von 19.3 Mio. EUR bzw. 12.2% des Umsatzerlöses sowie einen Reingewinn von 12.0 Mio. EUR.

Der Auftragseingang ging 2010 aufgrund der Wirtschaftskrise sowie der Verunsicherung mit Blick auf die Eigentümerverhältnisse deutlich auf 102.7 Mio. EUR zurück (Vorjahr: 123.4) Mio. EUR. Der Auftragsbestand Ende 2010 von 110.7 Mio. EUR entspricht einer durchschnittlichen Auslastung von neun Monaten. Am 31. Dezember 2010 verfügte Dörries Scharmann über eine Nettoliquidität von 16.5 Mio. EUR.

Pro-Forma-Zahlen, welche die Auswirkungen der Übernahme von Dörries Scharmann auf die StarragHeckert Jahresrechnung von 2010 aufzeigen, werden anlässlich der Generalversammlung vom 9. April 2011 publiziert.

StarragHeckert ist zusammen mit Dörries Scharmann ein technologisch weltweit führender Anbieter von Werkzeugmaschinen zum Bohren, Drehen, Fräsen und Schleifen von mittleren bis grossen Werkstücken aus Metall und Verbundwerkstoffen.

Zu den Kunden zählen vor allem international tätige Unternehmen in den Zielmärkten Luftfahrt, Energie, Transport und Maschinenbau. Die Produkte einschliesslich Technologie- und Servicedienstleistungen ermöglichen den Kunden substantielle Produktivitätsfortschritte zu erzielen. Die Produkte werden unter folgenden Marken vertrieben: Starrag, Dörries, Heckert, Scharmann, SIP, Droop + Rein, TTL; Berthiez, WMW, Ecospeed.

Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie über Vertriebs- und Servicegesellschaften in zahlreichen weiteren Ländern.

Die Muttergesellschaft der Gruppe ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Ticker: STGN).

Kennzahlen 2010 (ohne Dörries Scharmann Gruppe)

in Mio. CHF	2010	2009	Veränderung
Auftragseingang	188.3	187.7	+0.3%
Auftragsbestand	103.9	124.3	-17.3%
Umsatzerlös	199.2	252.5	-21.1%
Segmentumsatz BU 1	100.9	128.1	-21.2%
Segmentumsatz BU 2	98.1	123.8	-20.8%
EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)	10.1	15.4	-34.4%
Reingewinn	8.1	11.5	-29.6%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	32.2	34.1	-5.6%
Investitionen	4.2	5.0	-16.0%
Free Cash Flow	28.0	29.1	-3.8%
Total Aktiven	169.4	179.4	-6.1%
Eigenkapital	108.5	114.7	-5.4%
Nettoliquidität	31.1	10.4	+199.0%
Anzahl Mitarbeiter zum 31.12.	739	783	-5.6%
- davon Schweiz	288	329	-12.4%
- davon Deutschland	331	363	-8.8%
Gewinnausschüttung in CHF je Aktie	10.00 ¹	15.00	-33.3%

¹ in Form einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung von Reserven aus Kapitaleinlagen

Der Geschäftsbericht 2010 kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<http://www.starrageckert.com/sh/index.php/de/investoren/geschaeftsbericht>

Kennzahlen 2010 der am 19.01.2011 erworbenen Dörries Scharmann Gruppe

in Mio. EUR	2010	2009	Veränderung
<i>Auftragseingang</i>	102.7	123.4	-16.8%
<i>Auftragsbestand</i>	110.7	145.4	-23.9%
<i>Umsatzerlös</i>	137.4	158.3	-13.2%
<i>EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)</i>	9.5	19.3	-51.0%
<i>Reingewinn</i>	5.6	12.0	-53.0%
<i>Total Aktiven</i>	111.9	108.3	+3.4%
<i>Eigenkapital</i>	41.1	45.6	-10.0%
<i>Nettoliiquidität</i>	16.5	9.3	+77.4%
<i>Anzahl Mitarbeiter zum 31.12.</i>	700	737	-5.0%

nach IFRS-Rechnungslegungsstandards, wie sie in der EU anzuwenden sind, ohne Effekte aus Purchase Price Allocation per 19.01.2011, vorläufig und ungeprüft.

Für weitere Auskünfte

Dr. Frank Brinken
CEO StarragHeckert Holding AG
Phone +41 71 858 81 11
Fax +41 71 858 82 09

Gerold Brütsch
CFO StarragHeckert Holding AG
Phone +41 71 858 81 11
Fax +41 71 858 82 30

media@starragheckert.com
investor@starragheckert.com

www.starragheckert.com
www.ds-technologie.com
www.ttl-solutions.com

Nächste Termine

- Generalversammlung 9. April 2011
 - Dividendenauszahlung (Ex Date) 12. April 2011
 - Dividendenauszahlung (Payment Date) 15. April 2011
 - Zwischeninformation 1. Quartal 2011 6. Mai 2011
 - Halbjahresbericht 29. Juli 2011
 - Zwischeninformation 3. Quartal 2011 4. November 2011
 - Erste Information zum Jahresabschluss 25. Januar 2012
 - Jahresabschluss 2011 / Geschäftsbericht 9. März 2012
 - Analysten- und Bilanzmedienkonferenz in Zürich 9. März 2012
 - Generalversammlung 20. April 2012
-

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle von StarragHeckert entziehen. StarragHeckert kann daher keine Zusicherungen machen bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse von StarragHeckert oder den Markt, in dem Aktien und anderen Wertschriften der StarragHeckert gehandelt werden.

Diese Pressemitteilung ist kein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien. Diese Pressemitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in Staaten verbreitet werden, welche die öffentliche Verbreitung solcher Informationen gesetzlich beschränken oder verbieten. Insbesondere darf diese Pressemitteilung nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) gebracht oder übertragen werden oder an U.S.-amerikanische Personen (einschliesslich juristischer Personen) oder an Medien mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder übertragen werden. Jede Verletzung dieser Beschränkungen kann einen Verstoss gegen U.S.-amerikanische wertpapierrechtliche Vorschriften begründen. Aktien der StarragHeckert Holding AG ("Gesellschaft") werden ausserhalb der Schweiz nicht öffentlich zum Kauf angeboten. Die Wertpapiere der Gesellschaft wurden nicht gemäss den Regelungen der U.S.-amerikanischen wertpapierrechtlichen Vorschriften registriert und dürfen ohne vorherige Registrierung oder ohne das Vorliegen einer Ausnahmeregelung von der Registrierungspflicht nicht in den USA oder an U.S.-amerikanische Personen (einschliesslich juristischer Personen) verkauft, zum Kauf angeboten oder geliefert werden. Diese Pressemitteilung stellt keinen Prospekt im Sinne der Artikel 652a oder 1156 Obligationenrecht oder Artikel 27 ff. des Kotierungsreglements der SIX dar.

Dieses Dokument wird nur verbreitet an und ist nur ausgerichtet auf (i) Personen, die sich ausserhalb des Vereinigten Königreiches befinden, oder (ii) professionelle Anleger, die unter Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (die „Verordnung“), oder (iii) vermögende Gesellschaften und andere vermögende Personen, die unter Artikel 49(2)(a) bis (d) der Verordnung fallen (wobei diese Personen zusammen als „qualifizierte Personen“ bezeichnet werden). Alle Wertpapiere, auf die hierin Bezug genommen wird, stehen nur qualifizierten Personen zur Verfügung und jede Aufforderung, jedes Angebot oder jede Vereinbarung, solche Wertpapiere zu beziehen, kaufen oder anderweitig zu erwerben, wird nur gegenüber qualifizierten Personen abgegeben. Personen, die keine qualifizierten Personen sind, sollten in keinem Fall im Hinblick oder Vertrauen auf diese Information oder ihren Inhalt handeln.